

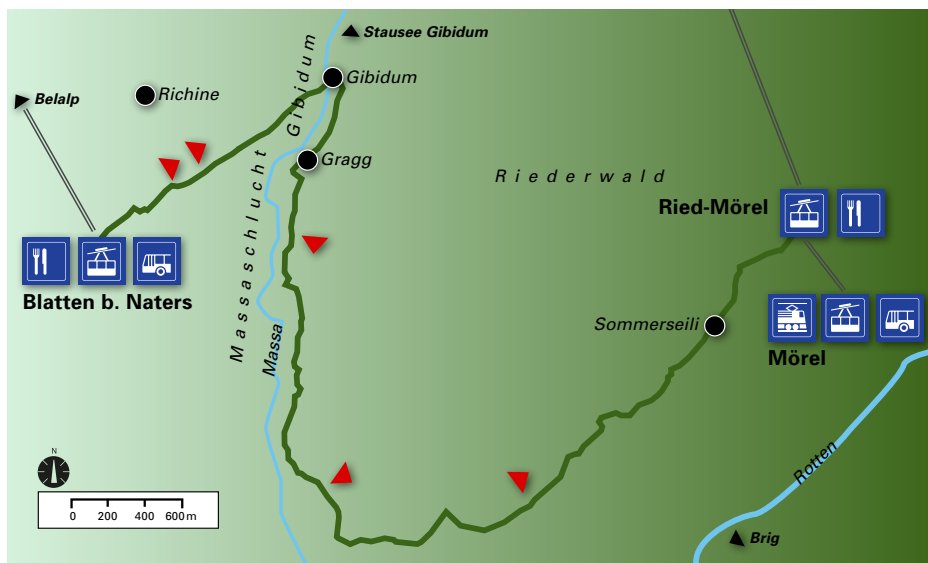
mittel | ⌚ 2h 15min | ↔ 8.2 km | ⬆️ 172 Hm ⬇️ 323 Hm | 🏠 🍴 Blatten, Ried-Mörel | 📅 Jun – Okt

Wanderung auf dem Massaweg entlang der Massachlucht – dem «Grand Canyon» der Schweiz – von Blatten bei Naters via Gibidum, Gragg, Sommerseili entlang der Suone Riederi nach Ried-Mörel.

Ausgangspunkt: Blatten bei Naters – Bushaltestelle
Endpunkt: Ried-Mörel – Seilbahnstation
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Blatten bei Naters, Ried-Mörel
Anforderungen: weiss-rot-weiss

00.00 h	Blatten b. Naters, 1327 m				
00.40 h	Gibidum, 1336 m				
00.50 h	Gragg, 1305 m				
02.00 h	Sommerseili, 1252 m				
02.15 h	Ried-Mörel, 1188 m				

[Wanderkarte](#)



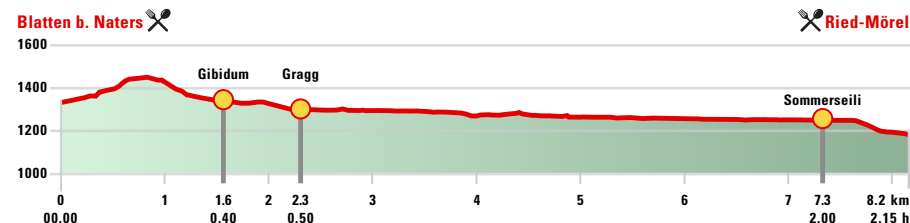
Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist die Bushaltestelle in *Blatten bei Naters*, respektive die Talstation der Luftseilbahn zur *Belalp*. Hier kann man sich in einem der Restaurants nochmals stärken. Von der Talstation der Luftseilbahn folgt man dem Wegweiser Richtung *Massaweg* und *Gibidum-Stausee*. Zunächst geht es durch das Dorf und dann durch den Wald bis man auf eine Fahrstrasse trifft. Hier könnte man zum Stausee *Gibidum* hochgehen. Unser Weg verläuft rechts auf der Strasse und über die Brücke unterhalb der Staumauer. Die Staumauer wurde 1967 gestellt und steuert die Wasserzufuhr zur *Massa*. Auf einem breiten Talgrund geht es zu den Hütten von *Gragg*. Hier beginnt der *Massaweg*.

Man geht durch einen wunderschönen Birkenwald und über ein Geröllfeld, dann wird es alpin. Die alte Wasserleitung *Riederi-Suone* führte direkt an die Felsflanke und der Weg hier quer hindurch. Manchmal sind noch Überreste der alten Holzkännel zu sehen. Zwar ist der Weg ziemlich breit, dennoch sind die Ausblicke entlang der senkrechten Felswand hinunter in den Schluchtgrund etwas schwindelerregend. Eisenketten sichern ausgesetzte Passagen und eine Felswand wird in einem Tunnel umgangen. Nachdem man eine Weile an der steilen Schluchtwand entlang gegangen ist, kommt man wieder in den Wald. Auch hier ist eine Passage mit Ketten gesichert. Man sieht nun einen Teil der alten Suone die mit Stützpfeilern rekonstruiert worden ist. Ein Kreuz erinnert an die Menschen, die bei Reparaturarbeiten an der Suone ums Leben kamen.

Die *Suone Riederi* ist eine der ältesten Suonen der Region. 1385 wurde sie erstmals in Dokumenten erwähnt. Ihre Fassung lag früher auf der rechten Seite der *Massa*. Sie bewässerte die Wiesen bei *Bitsch* und *Ried-Mörel* und war für die Menschen in *Ried-Mörel* lebenswichtig. Die *Riederi* überquerte die *Massa* in einem Holzkanal, bis dieser 1935 durch ein Hochwasser zerstört wurde. Nachher wurde die Fassung ans linke *Massafer* verlegt. Seit 1940 ist die *Riederi* stillgelegt. Ein Lehrpfad informiert über die Geschichte dieser Suone. Seit 1996 führt nun der neue *Massaweg* an ihr entlang.

Der nachfolgende Weg ist nun gemütlicher bis man wiederum auf eine ausgesetzte Stelle trifft. Danach ist der Weg einfach. Man geht an den Häusern bei *Sommerseili* vorbei bis zur Bergstation der Seilbahn in *Ried-Mörel*, wo man nach *Mörel* mit Zugverbindungen gelangt.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST



swica.ch/fit